

Ausgabe 08/2023

Frankfurter Allee Nord Newsletter





© STATTBÄU GmbH

Ausgabe 07/2023

NEWSLETTER Frankfurter Allee Nord

Inhalt

FAN-Termine in Kürze..... 3

Aktuelles..... 4

FAN-Fonds..... 4

Kiezfest auf dem Freiaplatz 4

Tag der Städtebauförderung – 5

Eröffnung Roedeliusplatz..... 5

Projekte..... 6

Neubau Kita Gudrunstraße 6

Neubau Kita Ruschestraße..... 6

Neubau Kita Gotlindestraße – Baustart verzögert sich..... 7

Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße – ein attraktiver Freiraum..... 8

Spielplatz Gudrunstraße – Kinderbeteiligung 9

Eröffnung Campus Rüdigerstraße 10

Neubau Sportband - HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ 11



FAN-Termine in Kürze

Übersicht

14.08.2023

FAN-Beirat

Zeit:

18.30 – 20.00 Uhr

Ort:

LAB Hubertusbad

Hubertusstraße 47 | 10365 Berlin

Weitere Informationen unter: <https://alt-lichtenberg-fan.de/>

09.09.2023

Herbstkiezfest mit Nachbarschaftsflohmarkt

Zeit:

10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort:

Freiaplatz | 10365 Berlin

Weitere Informationen unter: <https://stz-lichtenbergnord.de/>

09./10.09.2023

Tag des offenen Denkmals

Ort:

Stasi-Zentrale, Glaubenskirche, Hubertusbad, Zentralfriedhof u.a.

Weitere Informationen unter: <https://denkmaltag.berlin.de/>



© ora Kinderhilfe international e.V.

Aktuelles

FAN-Fonds

Auch in diesem Jahr steht der FAN-Fonds wieder mit einem Betrag von 15.000 Euro für Projekte im Fördergebiet Frankfurter Allee Nord zur Verfügung. Die Gelder werden für Aktionen, Projekte und Veranstaltungen vergeben, die einen gemeinwohlorientierten Fokus auf den Stadtteil legen, die Verschönerung des Wohnumfelds betreffen, die nachbarschaftliche Gemeinschaft stärken sowie Selbsthilfeinitiativen und weitere Ergänzungen für den Stadtteil bringen. Der FAN-Beirat stimmt über die Anträge in seinen Sitzungen ab.

Unter anderem werden durch den FAN-Fonds Kiezfeste und Nachbarschaftsflohmärkte teilfinanziert und ermöglichen deren seit Jahren erfolgreiche Durchführung. Daneben können auch Anschaffungen für den Stadtteil finanziert werden. So wurde beispielsweise über das interkulturelle Begegnungszentrum "aufatmen" ein Lastenrad für die fLotte Berlin finanziert. Das Lastenrad steht den Anwohner*innen nun zur Verfügung und kann über das Portal flotte-berlin.de kostenlos online ausgeliehen werden.

Anträge für den FAN-Fonds können das ganze Jahr über bis zum 31.10. bei der Geschäftsstelle eingereicht werden und sollten mindestens eine Woche vor der nächsten Beiratssitzung (2. Montag im Monat) vorliegen, um zeitnah behandelt zu werden.

[++zurück++](#)



© Stadtteilzentrum Lichtenberg

Aktuelles

Kiezfest auf dem Freiaplatz

Unter dem Motto "Get together – gemeinsam geht es besser" fand am 23. und 24.06.2023 das Kiezfest auf dem Freiaplatz statt. Das Bezirksamt hatte zusammen mit dem Netzwerk lokaler Akteure Alt-Lichtenberg und dem FAN-Beirat zur Veranstaltung eingeladen. Der Freitag fiel zwar fast „ins Wasser“. Einige Mutige fanden sich aber im Zelt auf dem Freiaplatz ein, um u.a. dem Schulchor der Schule auf dem lichten Berg zu lauschen.

Am Samstagmorgen konnten die Anwohner*innen dann bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam beim Brunch eine Dragqueen-Show bestaunen, die im Rahmen der 1. Lichtenberger queeren Woche stattfand. Bis zum Abend wurde den Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten aus der lokalen Küche, Projekten aus dem Stadtteil, einem kreatives Kinderprogramm und zahlreichen Informationsständen geboten.

Während der beiden Veranstaltungstage sammelte das Theater- und Performancekollektiv "Die Kastenwesen e.V." Berichte und Geschichten über den Stadtteil für ihre Daueraufführung "Kartographie-Kasten: Auf der Suche nach der Kiezlichen Intelligenz". Diese Informationen werden zu einer ganz persönlichen Karte der Frankfurter Allee Nord zusammengetragen, die den Kiez auf neue Weise entdeckt und erzählt.

[++zurück++](#)



© STATTBAU

Aktuelles

Tag der Städtebauförderung – Eröffnung Roedeliusplatz

.....

Nach langer Bauzeit ist die Neugestaltung des Roedeliusplatzes nun abgeschlossen. Im Rahmen des Tags der Städtebauförderung am 13. Mai wurde der Platz bei strahlendem Sonnenschein feierlich eingeweiht. Neben Bezirksstadtrat Kevin Hönicke und Bezirksstadträtin Filiz Keküllüoğlu begrüßte auch der extra angereiste Bischof Anba Damian, das Oberhaupt der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Norddeutschland, herzlich die zahlreichen Besucher*innen. Im Anschluss präsentierte das Büro Gruppe Planwerk bei einem Rundgang die Umsetzung ihres Konzepts für den Kirchplatz und die Flächen im Umfeld. Interessierte hatten zudem die Möglichkeit, an einer Kirchenführung mit Bischof Damian in Begleitung der Architektin und Professorin für Denkmalpflege, Prof. Dr. Martina Abri, teilzunehmen. Parallel dazu fand ein, vom FAN-Beirat organisierter, Nachbarschaftsflohmarkt mit Kinderprogramm auf dem neugeschaffenen Platz nördlich der Kirche statt.

[++zurück++](#)



© STATTBAU

Projekte

Neubau Kita Gudrunstraße

Der Bau der neuen Kita in der Gudrunstraße 14 ist seit letztem Jahr im vollen Gange, sodass am 30. März das Richtfest gefeiert werden konnte. Neben dem Bezirksamt waren Vertreter*innen der künftigen Betreiberin Kindergärten NordOst, des Senats und zahlreicher am Bauprojekt Beteiligte. Bei einer Baustellenbegehung konnten der Rohbau des zweistöckigen Holzhauses des Büros Ludloff Ludloff Architekten in Zusammenarbeit mit gm013 Landschaftsarchitektur entdeckt werden.

Das u-förmige Gebäude, verläuft entlang der Kriemhildstraße und öffnet seine Freiflächen in Richtung Vorplatz Zentralfriedhof. Die Holzfassade geht entlang der Gudrunstraße in eine Lärmschutzwand über, die den Straßen- und Schienenverkehr abschirmt. Holzbauweise, ein Gründach, Versickerungsmöglichkeiten für das Regenwasser und eine geplante Photovoltaikanlage stehen für den ökologischen Anspruch des Bauvorhabens.

Die Kita wird 185 weiteren Kindern aus dem Kiez die Türen öffnen. Auch der pädagogische Schwerpunkt steht schon fest: Demokratiebildung! Christina Reinicke, Bereichsleiterin Kindergärten NordOst: „Unsere Aufgabe ist es, die Kinder auf eine offene, nachhaltige und demokratische Gesellschaft vorzubereiten.“ Planung und Bau wurde aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung und Eigenmitteln des Bezirksamtes Lichtenberg finanziert. Die Voranmeldung für einen Kita-Platz wird voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2023 möglich sein.

[++zurück++](#)



© BA Lichtenberg

Projekte

Neubau Kita Ruschestraße

In der Ruschestraße 80 entsteht derzeit ein dreigeschossiger Neubau für eine Kindertagesstätte mit 130 Betreuungsplätzen nach Plänen des Architektenbüros Imhof & Partner. Die Nebenräume

der Kita befinden sich aufgrund hoher Verkehrslärmbelastung an der straßenbegleitenden Gebäude-Nordseite. Alle pädagogischen Nutzflächen werden an der lärmabgewandten Gebäudeseite mit Süd-Ost-Ausrichtung angeordnet. Neben Fernwärme wird solare Energie zur Raumheizung und Warmwasserbereitung genutzt. Hierfür wird ein 20 m² Vakuumkollektorenfeld auf dem Dach installiert. Zusätzlich wird auf dem extensiv begrüntem Dach eine Photovoltaikanlage installiert, um den Eigenbedarf zu decken.

Die Gestaltung der Freianlagen umfasst eine straßenbegleitende Lärmschutzwand, die integriert wurde. Neben einer Bepflanzung werden an der Lärmschutzwand unterschiedliche Spiel- und Lernbereiche entstehen.

Der Bau startete am 11. Mai mit einem feierlichen Spatenstich, an dem, neben der Trägerin und Bauherrin, den Eigenbetrieben Kindergärten NordOst, Bezirksbürgermeister Martin Schaefer (CDU) und Stadträtin für Kinder, Jugend und Gesundheit Camilla Schuler (Die Linke). Derzeit sind die Erdarbeiten in vollem Gange. Eine öffentliche Veranstaltung für die Grundsteinlegung ist für Ende August/September geplant.

[++zurück++](#)



© STATTBAU

Projekte

Neubau Kita Gotlindestraße – Baustart verzögert sich

Um der hohen Nachfrage nach Kitaplätzen im Gebiet Frankfurter Allee Nord gerecht zu werden, ist der Bau einer weiteren Kita in der Gotlindestraße geplant. Die Kindertagesstätte soll Platz für 84 Kinder bieten und auch Angebote für die Nachbarschaft bereitstellen. Dafür ist im Erdgeschoss des Gebäudes die Integration eines "Eltern-Kind-Cafés" vorgesehen.

Um einen geeigneten sozialen Träger für den Betrieb der Einrichtung zu finden, hat der Bezirk Anfang des Jahres ein Auswahlverfahren initiiert. Derzeit klärt der ausgewählte Träger die Finanzierung des Projekts. Erst wenn diese sichergestellt ist, kann mit der weiteren Planung begonnen werden. Daher ist derzeit noch nicht absehbar, wann mit dem Bau begonnen werden kann.

[++zurück++](#)



© STATTBAU

Projekte

Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße – ein attraktiver Freiraum

Um dem wachsenden Nutzungsdruck auf die Grünflächen in der Stadt zu begegnen, wird darüber diskutiert, in welchen Formen Friedhöfe neben deren Hauptzweck als Begräbnisorte und Ruheräume pietätvoll von einer breiten Bevölkerung als Grünflächen genutzt werden können und wie diese die Angebote der öffentlichen Grünflächen der Stadt ergänzen können.

Vor diesem Hintergrund soll der ehemalige Friedhof in der Gotlindestraße im Rahmen der Nachhaltigen Erneuerung sensibel zu einem attraktiven Freiraum für Menschen aller Generationen im FAN-Gebiet weiterentwickelt werden.

Das Ziel ist es, den ehemaligen Friedhof in einen Ort der Erholung, Bildung, Begegnung und Besinnung umzugestalten, wobei nicht geplant ist, die Fläche baulich umzuwidmen. Neben der behutsamen Umgestaltung der Freiflächen soll auch eine mögliche Nutzung der historischen Kapelle geprüft werden. Zur Vorbereitung eines für 2024 geplanten Gutachterverfahrens, wurden verschiedene Gutachten in Auftrag gegeben, die das Gartendenkmal, Naturschutzbelange, den baulichen Zustand der Kapelle sowie Aspekte der Friedhofskultur untersuchen.

Das Gutachterverfahren zielt darauf ab, einen stimmigen Entwurf zu erhalten, der den örtlichen Gegebenheiten sowie den Anforderungen der Bewohne*rinnen im FAN-Gebiet gerecht wird. Hierfür ist eine umfangreiche Beteiligung geplant.

Wenn Sie bereits aktuell Anregungen, Ideen oder Bedarfe für die Gestaltung des ehemaligen Friedhofs haben, können Sie uns diese gerne unter fan@stattbau.de mitteilen. Wir werden Ihre Beiträge sammeln und in das Verfahren einbringen.

[++zurück++](#)



© Emily McKie

Projekte

Spielplatz Gudrunstraße – Kinderbeteiligung

Um dem hohen Defizit an öffentlichen Spielplatzflächen im östlichen Bereich des Fördergebiets Frankfurter Allee Nord entgegenzukommen, ist eine ca. 750 m² Neuanlage eines öffentlichen Spielplatzes östlich des Neubaus der Kita in der Gudrunstraße geplant.

Hierzu fanden im Juni zwei Beteiligungsveranstaltungen statt, um ein Spielplatzkonzept mit einem möglichen Gestaltungsthema/Motto und konkreten Spielgeräten auszuarbeiten. Dabei haben zwei 5. Klassen der Selma-Lagerlöf-Schule und Gerda-Lagerlöf-Grundschule sowie die Kita Herzberge Wurzelzweige kreative Spielplatzmodelle entwickelt. Eine ca. 3m hohe Lärmschutzwand entlang der Gudrunstraße zur Abgrenzung der Lärmimmissionen durch die Bahn mussten die eifrigen Bastler*innen in den Modellen berücksichtigen. Die Schüler*innen hatten sich durch eine Exkursion auf die Fläche vorbereitet und gingen motiviert an die Aufgaben heran.

Moderiert von Frau Elsaßer, bezirkliche Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung und Frau Zurek, verantwortlich für die Spielplatzplanung in Lichtenberg, haben die Schüler*innen und Kitakinder in der “kids-OASE” ihre eigenen Modelle abschließend vorgestellt. Bei der Vorstellung der Entwürfe wurde deutlich, dass sich viele Nutzungsideen, Gestaltungswünsche und Spielgeräte bei den Schüler*innen und Kitakindern ähnelten.

Im Plenum wurde über den Namen sowie über die zentralen Spiel- und Gestaltungselemente für den zukünftigen Spielplatz in der Gudrunstraße abgestimmt. Viele Kinder wünschten sich an der Schallschutzwand eine Kletterwand mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und ein Podest. Ein Baumhaus mit Rutsche und/oder Kletterstange erhielt große Zustimmung. Weitere beliebte Spielelemente waren Karussell/Wippe, Trampolin und Elemente zum Balancieren. Die Kitakinder und Erzieher*innen hatten den Wunsch nach Sitzgelegenheiten mit Tischen. Die gewünschten Spielelemente unter dem Spielplatzmotto KIDSPARK werden nun an die beauftragten Planer*innen weitergegeben.

Eine ausführliche Dokumentation finden Sie unter:

<https://www.stattbau.de/fileadmin/downloads/>

[++zurück++](#)



© Anka Stahl

Projekte

Eröffnung Campus Rüdigerstraße

Nachdem die Selma-Lagerlöf-Schule 2018 in das renovierte ehemalige Gymnasium in der Rüdigerstraße umgezogen war, wurde im neu errichteten Ergänzungsbau eine zusätzliche Grundschule eröffnet. Die gemeinsam genutzten Außenflächen der beiden Schulen bestanden größtenteils aus kargem Rasen, Gehwegplatten und einigen Bäumen, was den Bedürfnissen der Schüler*innen in keiner Weise gerecht wurde.

Aus diesem Grund wurden seit 2020, im Rahmen zweier Bauphasen, die Freiflächen des Campus aus Mitteln des Programms Nachhaltige Erneuerung neugestaltet. Insgesamt flossen rund 2,3 Mio. Euro Städtebaufördermittel in die Maßnahme.

Die neuen Außenanlagen wurden gemäß den Plänen des Büros Henningsen Landschaftsarchitekten u.a. mit kleinen Lerninseln, einem Amphitheater, einem Schulgarten mit Hochbeten, Schaukeln, einer großen Kletterspinne und weitere Spiel- und Aufenthaltselemente versehen. Auch eine neue Laufbahn mit Weitsprunggrube wurde in die Freiraumplanung integriert und wird schon bald den Sportunterricht bereichern.

Am 22. Juni fand im Rahmen des Sommerfests der Schulen die feierliche Einweihung der neu gestalteten Freifläche statt. Unter den Gästen waren Bezirksstadträtin Filiz Keküllüoğlu, u.a. verantwortlich für die Grün- und Spielflächen, Schulstadträtin Dr. Catrin Gocksch, Norbert Illiges von der Taskforce Schulbau der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Dr. Sandra Obermeyer, die zuständige Abteilungsleiterin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Nach einer kurzen Ansprache wurde symbolisch das rote Seil gekappt und auch die, bis dahin gesperrte, nördliche Freifläche von den schon ungeduldig wartenden Kindern im Laufschrift erobert.

[++zurück++](#)



© STATTBAU

Projekte

Neubau Sportband - HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“

Mit einem feierlichen Spatenstich am 20. Januar begann der Bau des Sportbands auf der Freifläche an der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke".

Auf dem Gelände entlang der Ruschestraße entsteht nach dem Entwurf des Büros Henningsen Landschaftsarchitekten ein vielseitiges Sportareal. Das Sportband wird mit Boulder-, Fitness- und Tischtennisflächen sowie einem Kleinspielfeld ausgestattet sein. Zusätzlich werden eine Laufbahn und eine Weitsprunggrube für den Schulsport errichtet. Dank der neuen Ausstattung kann das „Zoschkestadion“ künftig auch von Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen sowie von den Anwohner*innen für sportliche Zwecke genutzt werden.

Die Planung des Sportbands erfolgte aus Mitteln des Programms Nachhaltige Erneuerung, die Baukosten in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro werden aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten finanziert.

Das Sportband wird für die Öffentlichkeit während der Öffnungszeiten der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ zugänglich sein. Den Schließdienst übernimmt der Verein Lichtenberg 47, der in der Arena seine Heimstätte hat. Die Bauarbeiten befinden sich bereits in vollem Gange, sodass die Anwohner*innen voraussichtlich noch in diesem Jahr die neue Sportfläche nutzen können.

[++zurück++](#)

Impressum: V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Sabine Sternberg, Markus Tegeler, Johannes Hirsch

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Hermannstr. 182 | 12049 Berlin | fan@stattbau.de
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und des Bezirksamts Lichtenberg

Berlin, im August 2023

FAN-Newsletter abonnieren

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Gebietsbeauftragte Aktuelles, Termine und Projektstände aus dem Sanierungs- und Fördergebiet Frankfurter Allee Nord.

Verpassen Sie keine Ausgabe mehr und melden Sie sich für unseren FAN-Newsletter an! Folgen Sie dafür dem Link, und tragen Ihre E-Mail-Adresse in das entsprechende Feld ein.

<https://www.stattbau.de/newsletter/?L=0>

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein und erhalten Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen in dem Gebiet Frankfurter Allee Nord!

Erika_Musterfrau@Provider.de

Ich stimme dem Erhalt dieses Newsletters zu und weiß, dass ich mich jederzeit problemlos abmelden kann.

JETZT ABONNIEREN!

Scann mich!

